



PRÄVENTION VON TEUREN BAUMÄNGELN

Die Wohnüberbauung Solidus steht am östlichen Stadtrand von Diessenhofen TG und umfasst insgesamt sieben Mehrfamilienhäuser. Mitte Mai konnte die Wenger AG als erste Bauherrin die Auszeichnung «MQS Bau-geprüft», kurz MQS Bau, für ein Grossprojekt entgegennehmen. «Dies gibt uns zusätzliche Sicherheit, dass wir ein qualitativ einwandfreies und energieeffizientes Gebäude erhalten haben. Die umfassende und saubere



Foto: Gaccioli Kreuzlingen

V.l.n.r.: Bauherr Michael Wenger, Walter Schoenholzer, Energiedirektor Thurgau, und Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter Minergie Schweiz.

Dokumentation aller Minergie-relevanten Komponenten wie Heizung, Lüftung usw. schätzen wir sehr. Dies schafft zusätzlich Transparenz und Vertrauen», sagt Michael Wenger, Mitglied der Geschäftsleitung Wenger AG. Das «MQS Bau» überzeugt die Beteiligten vor allem durch drei Leistungen: Prävention von teuren Baumängeln, lückenlose Dokumentation des Gebäudes von Beginn bis zur Inbetriebnahme und eine sorgfältige Inbetriebnahme der Gebäudetechnik. Baumängel wären weitgehend vermeidbar, schreibt der Verein Minergie. Trotzdem müssten in der Schweiz jährlich über 1,5 Milliarden Franken für deren Behebung aufgewendet werden. Davon seien etwa 60% auf Ausführungsfehler zurückzuführen, 25% auf Planungsfehler und 15% auf Bauleitungs- und sonstige Fehler. Hier setze «MQS Bau» an, so der Minergie-Verein.

Systematisch kontrollieren und dokumentieren

Mit «MQS Bau» werde eine systematische Kontrolle und Dokumentation der Minergie-relevanten Bauteile im Bauprozess vorgenommen. «MQS Bau Check half uns, sowohl die Bauausführungen als auch Materialien besser und laufend zu kontrollieren sowie strukturiert zu dokumentieren», sagt Ilja Wassmann, Bauleiter der Implenia Schweiz AG des Projektes Solidus. «Auch konnten wir früh Abweichungen zu den Minergie-Antragsunterlagen feststellen und ohne grossen Aufwand korrigieren», ergänzt Egon Benz, verantwortlicher Projektleiter von Implenia. Als wertvoll erachtet habe man zudem die «MQS Bau»-Audits, welche auf der Baustelle durchgeführt wurden. Nebst dem Zertifikat hat die Bauherrschaft eine vollständige Dokumentation inklusive Bedienungs- und Wartungsanleitungen und eine sorgfältige Instruktion über die Funktionalität der Gebäudetechnik erhalten.



Zwei Varianten

«MQS Bau» steht in zwei Varianten zur Verfügung. «MQS Bau Check» gibt laut Minergie-Verein Planenden, Minergie-Fachpartnern und Ausführenden die Möglichkeit, die Bauausführungen selbst nach dem standardisierten Minergie-Qualitätssystem zu überprüfen und so die Auszeichnung «MQS Bau-geprüft» zu erlangen. Mit «MQS Bau Selection» seien Bauherren und gesamtverantwortliche Ausführende von komplexen Projekten angesprochen. Die Prüfungen würden durch einen vom Bauprojekt unabhängigen Experten des Vereins Minergie im Sinne des Vier-Augen-Prinzips durchgeführt.

In der Überbauung Solidus hätten die Verantwortlichen «MQS Bau Check» gewählt. «Die Checklisten und Informationen decken nebenbei auch nicht Minergie-relevante Fehler auf, schärfen die Wahrnehmung für Qualität und geben dem Bauleiter Sicherheit», sagt Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter Minergie Schweiz.

Informationen zu «MQS Bau»: www.bit.ly/2QiUUyA